

Vorlage-Raster für ein „Ich-Buch“

Ich-Buch

Ein Ich-Buch ist ein individuelles nicht-elektronisches UK-Mittel, das wichtige Angaben zur unterstützten kommunizierenden Person und ihren kommunikativen Fähigkeiten enthält.

Das Ich-Buch ermöglicht es der Person, besser verstanden zu werden und sich im Alltag effektiver mitzuteilen. Dadurch kann auch die Mitbestimmung und Partizipation im Alltag gesteigert werden.

Eine PowerPoint-Format-Vorlage des Ich-Buches mit dem dazugehörigen Diagnosebogen kann kostenlos bezogen werden bei der Autorin:

Karin Birchler

Kilchwiesenweg 3

CH-8610 Uster

Natel: +41 / 79 366 88 70

E-Mail: carina_birchler@hotmail.com



MEIN "ICH-BUCH"



Dieses Buch hilft dir, mich etwas besser kennenzulernen und zeigt dir auf, wie ich kommuniziere. Bitte schaue es mit mir zusammen an, damit wir dabei miteinander ins Gespräch kommen können! 😊

Inhaltsverzeichnis



Das Wichtigste zu mir:

1. Mein wichtigstes Vokabular
2. Wer bin ich?
3. Meine Familie und Freunde
4. Dinge, die ich besonders gerne mag
5. Stopp - das mag ich gar nicht!
6. Wo ich mich gerne aufhalte
7. Was ich besonders gut kann
8. Achtung - das musst du über mich wissen!
9. Mein Wochenplan
10. Meine Arbeit

Meine Kommunikation:

11. Meine Kommunikationsformen
12. Meine Kommunikationshilfen
13. Mein Sprachverständnis
14. Meine Kommunikationsstrategien
15. Worüber ich gerne spreche
16. Meine Kommunikationsgefäße
17. Wie du mir bei der Kommunikation helfen kannst
18. Das möchte ich gerne an meiner Kommunikation verändern
19. Hier darfst du gerne noch Bemerkungen/ Ergänzungen anfügen

Mein wichtigstes Vokabular

Meine meist benutzten Wörter,
Gebärden, Piktogramme etc.

 Diagnosebogen Bereich 5.1



Wer bin ich?

Foto, Name und Geburtsdatum

➡ Diagnosebogen Bereich 1.1

Meine Familie und meine Freunde

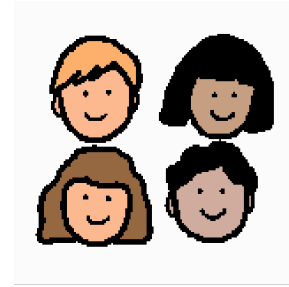
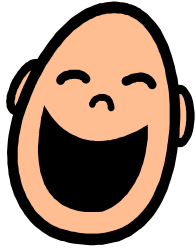


Foto und Name der Familien-
mitglieder, Bezugspersonen,
Partner/in und Freunde

➡ Diagnosebogen Bereich 1.2

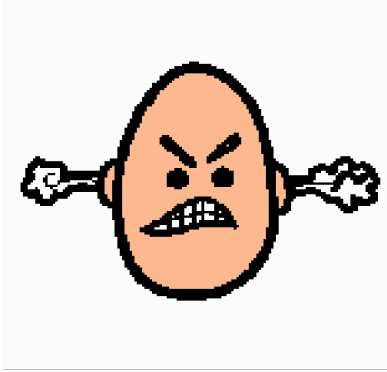


Dinge, die ich
besonders gerne mag

Vorlieben und Interessen

(Beispiele: Sie mag Schwimmen, sie schaut gerne fern, sie interessiert sich für Tiere etc.)

➡ **Diagnosebogen Bereich 2.2**



Stopp - das mag
ich gar nicht!

Abneigungen

(Beispiele: Sie mag es nicht wenn es laut ist, wenn sie ihr Zimmer aufräumen muss etc.)

➡ Diagnosebogen Bereich 2.2



Wo ich mich
gerne aufhalte

Lieblingsorte

(Beispiele: Ihr Zimmer, der Garten,
die Cafeteria etc.)

➔ Diagnosebogen Bereich 2.2

Was ich besonders
gut kann



Fähigkeiten und Ressourcen

(Beispiele: Sie kann gut singen, sie kann gut malen, sie hat ein gutes Farbengefühl etc.)

➡ Diagnosebogen Bereich 3.1



**Achtung - das musst du
über mich wissen!**



Visueller und auditiver Sinn

(Beispiel: Sie hat eine Sehschwäche
und trägt daher eine Brille)

➔ Diagnosebogen Bereich 4.1

Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten etc.

(Beispiel: Sie hat epileptische Anfälle;
was ist dabei zu beachten?)

➔ Diagnosebogen Bereich 1.1

Mein Wochenplan

Welcher Arbeit/Beschäftigung und/oder welchem Hobby geht die Person regelmässig nach?

 **Diagnosebogen Bereich 2.1**

	Vor- mittag	Nach- mittag	Abend
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			



Meine Arbeit

Beschreiben der Arbeit/Beschäftigung
(Beispiel: Sie arbeitet täglich im Papier-
Atelier wo sie Papier schöpft, kleistert
und malt)

➔ **Diagnosebogen Bereich 2.1**

Meine Kommunikationsformen

Wie verständigt sich die Person?
(Beispiel: Sie benutzt Laute, Worte
und Gesten um sich mitzuteilen)

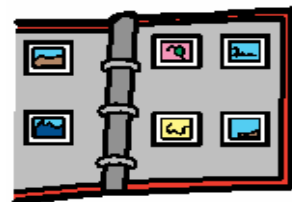
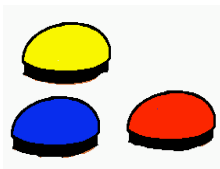
 **Diagnosebogen Bereich 5.1**

Meine Kommunikationshilfen

Welche Kommunikationshilfen benutzt die Person? Braucht sie dabei Hilfe?

(Beispiel: Sie hat eine Pikto-Agenda die sie selbständig benutzen kann)

➔ Diagnosebogen Bereich 5.3





Mein Sprachverständnis

Sprachverständnis

(Beispiel: Sie hat ein grosses passives Vokabular und versteht das meiste, was man ihr sagt)

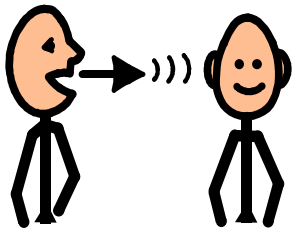
➔ **Diagnosebogen Gruppe 5.2**

Meine Kommunikationsstrategien

Kommunikationsstrategien

(Beispiele: Sie kann Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, sie kann Objekte/Personen benennen, sie kann aus zwei angebotenen Gegenständen auswählen etc.)

 **Diagnosebogen Bereich 5.4**



Worüber ich gerne
spreche

Lieblingsthemen

(Beispiele: Sie spricht am liebsten
über ihre Familie, über Tiere, über
das Ferienlager etc.)

➡ Diagnosebogen Bereich 2.3

Meine Kommunikationsgefäße

Spezifische Kommunikationsgefäße im Alltag

(Beispiele: 1:1-Betreuungssituation,
Kommunikationsgruppe etc.)

➡ Diagnosebogen Bereich 1.4

Wie du mir bei der Kommunikation helfen kannst

Verhalten der Gesprächspartnerin
(Beispiel: Die Gesprächspartnerin soll langsam und in kurzen, einfachen Sätzen sprechen)

➔ **Diagnosebogen Bereich 1.3**

Bitte:

Bitte nicht!

Das möchte ich gerne an meiner Kommunikation verändern

Beispiele:

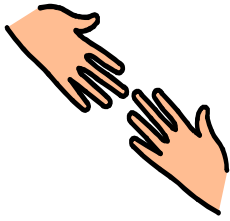
- Erweitern des individuellen Vokabulars

➡ Diagnosebogen Bereich 5.1

- Üben gewisser Kommunikationsstrategien wie bspw. „Turn-Taking“ etc.

➡ Diagnoseverfahren Bereich 5.4

- weitere individuelle Fördermassnahmen



Danke für's Lesen und Benützen des Ich-Buches

- Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an meine Bezugsperson (Name).
- Wenn du etwas zu berichtigen oder zu ergänzen hast oder einen Kommentar (z.B. bezüglich einer aktuellen Veränderung) in das Ich-Buch schreiben möchtest, kannst du das hier tun (meine Bezugsperson schaut sich diese Liste regelmässig an):

Datum	Name	Rolle	Kommentar